

Aus der BDR-Hauptversammlung- Änderungen für den Sportbetrieb.

Entscheidungen, die Einfluss auf den Straßenrennsport haben - Amtliche Nachrichten in Radsport Nr.15 vom 11.04.2007 - und Internet "Amtliche vom 12.04.2007 "www.rad-net.de/modules.php?name=Bekanntmachungen

Einige Punkte aus SH eingebracht- Umsetzung durch

- Nachwuchsklassen, die Bedingung Laufräder mit mind. 28 Speichen zu fahren wird entfallen. Es gelten künftig – wie bereits bei allen anderen Klassen – die UCI-Regeln für Laufräder.
- U11- U19 = die Begrenzung der Ablauffänge bleibt unverändert bestehen. Der BDR hat den Auftrag, eine Länder übergreifende einheitliche Regelung herbeizuführen. Unsere Nachbarländer haben derzeit abweichende Ablauffängen.
- Elite-Klassen: Eine Änderung der Aufstiegsregelung war nicht mehrheitsfähig. Unser Denkanstoß wurde an den Fachausschuss verwiesen.
- Veranstalter: Neben den bestehenden Varianten Rennen auszuschreiben, ist künftig auch die Variante Elite A/B/C zulässig. Dadurch kann der Veranstalter für ein bundesoffenes Rennen entscheiden, ob er nur Amateure zum Start zulässt oder wie bisher (KT/A/B/C) den Wettkampf für Profis und Amateure anbietet. Diese Möglichkeit bestand bereits für Offene Landesverbandsrennen, dies wurde auf der Hauptversammlung klargestellt.

Meine Vorab-Information kommt wenige Stunden nach der Versammlung. Es haben sich bereits zwei Rennveranstalter gemeldet, die die neuen Rennklassen ausschreiben wollen. Erfreulich, dass konzeptionelle Arbeit und praktische Umsetzung so gut Hand in Hand gehen in Schleswig-Holstein.

Die konkrete Bekanntgabe erfolgte in der Radsport Nr. 15 vom 11.04.2007 / Link siehe oben / Änderungen kommen in der Praxis zur Anwendung.

Ausführlicher Bericht von der BHV vom Präsidenten

Wolfgang Büttner

Samstag, 24. März 2007